

Stellungnahme der Schule zum Einsatz einer Schulbegleitung in Regelschulen, im gemeinsamen Unterricht oder an Förderschulen

I. Allgemeine Hinweise

Zur Sicherung der Teilhabe an Bildung kann unter bestimmten Voraussetzungen von den zuständigen Stellen (i. d. R. Eingliederungshilfe- oder Jugendhilfeträger) Eingliederungshilfe geleistet werden. Grundsätzlich hat die Schule die Aufgabe, Erziehung und Unterricht von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten – auch solcher mit Behinderungen. Wenn Art und Schwere der Behinderung so ausgeprägt sind, dass die Schule den zusätzlichen Hilfebedarf nicht erfüllen kann und das übliche Maß der pädagogisch-pflegerischen Betreuung der Schulerin | des Schülers erheblich überschritten ist, kann ggf. der Einsatz einer Schulbegleitung im Rahmen der Eingliederungshilfe durch einen der nachfolgenden Träger erforderlich sein:

- ▶ Der Eingliederungshilfeträger ist für die Gewährung von Hilfen zuständig, wenn sich die Notwendigkeit aus einer körperlichen oder geistigen Behinderung ergibt.
- ▶ Der Jugendhilfeträger ist zuständig, wenn sich die Notwendigkeit aus einer seelischen Behinderung ergibt.
- ▶ Bei mehrfachen Behinderungen sollte ein Antrag zunächst an den Eingliederungshilfeträger gerichtet werden.

Antragsberechtigt sind die Eltern | Erziehungsberechtigten.

Von der Schule wird seitens der Bewilligungsbehörde eine begründete Stellungnahme zum Einsatz einer Schulbegleitung erwartet, die die nachfolgenden Fragen beantworten bzw. Angaben beinhalten sollte:

II. Angaben zu Adress- und sonstigen Daten

Name und Anschrift der Schule	Name, Geburtsdatum und Anschrift der Schülerin des Schülers
Seit wann besucht die Schüler n der Schüler die Schule? Bei Schülerinnen und Schülern ab dem 10. Schulbesuchsjahr bitte auch mitteilen, ab wann die erste allgemeine Schulausbildung voraussichtlich abgeschlossen sein wird.	Welche Klasse Jahrgangsstufe besucht die Schülerin der Schüler? Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen diese Klasse? Wie viele Schülerinnen und Schüler dieser Klasse werden durch eine Schulbegleitung unterstützt?
Welche Schule(n) wurde(n) ggf. zuvor besucht?	

III. Angaben zur Behinderung der Schülerin | des Schülers

Welche Behinderung liegt bei der Schülerin | dem Schüler vor?

Welche schulischen und | oder außerschulischen Therapien erhält die Schülerin | der Schüler?

Ist oder wird diese Schülerin / Schüler zur Teilnahme an Therapien (z. B. Autismus-Therapie) vom Unterricht befreit (bitte Befreiung in Kopie beifügen)?

IV. Angaben zum Integrationsbedarf

Welche schulische Problematik liegt bei der Schülerin | dem Schüler aktuell vor?

In welchen Bereichen ist der pädagogische und | oder pflegerische Aufwand der Schule erheblich überschritten?

Wie ist die Schülerin | der Schüler in die Klasse | Jahrgangsstufe sozial integriert?

Ist eine Beschulbarkeit der Schülerin | des Schülers auch ohne den Einsatz einer Schulbegleitung gegeben?

ja

nein

Wenn nein, bitte begründen:

Welche Aufgaben soll eine Integrationshilfe übernehmen?

Wird die Integrationshilfe für die gesamte Unterrichtszeit benötigt oder nur teilweise?
(bitte den Zeitbedarf genau beschreiben; Stundenplan beifügen)

Welche Ressourcen sind in der Schule vorhanden?
(z. B. zusätzliches pflegerisches, pädagogisches oder sonstiges Personal)

V. Sonstige Angaben

Hier können Sie weitere wichtige Angaben zur Schülerin | zum Schüler eintragen.

Ort, den _____

Unterschrift der | des Klassenlehrer(in)

Unterschrift der | des Schulleiter(in)